

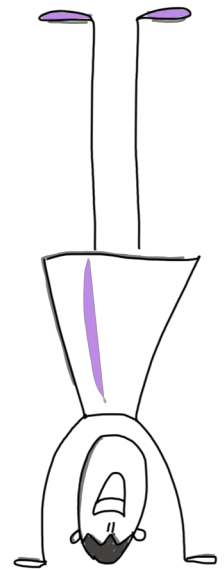


Die Kopfstand-Methode

Entwickelt von Edward de Bono

Wenn es darum geht Optionen und Ideen für ein bestimmtes Vorhaben zu entwickeln, dann unterstützt uns dieses Tool auf ganz besondere Weise: Die Kopfstand-Methode.

Diese Methode, auch „Flip-Flop- oder Umkehrmethode“ genannt ist eine Kreativitätstechnik die auf dem einfachen Prinzip der Umkehr beruht. Sie ist erfrischend ‚anders‘, denn geplant wird – allein oder im Team – wie es *nicht* sein soll!



Und so funktioniert's:

Schritt 1

Zunächst unterstützen wir unseren Klienten wie immer dabei, seine Fragestellung zu formulieren.

Beispiel: „Was kann ich tun, um bei der nächsten Beförderung berücksichtigt zu werden?“

Diese Frage wird dann erst mal ‚auf den Kopf gestellt‘ bzw. umgedreht.

Beispiel: „Was kann ich tun, um bei der nächsten Beförderung auf keinen Fall berücksichtigt zu werden?“

Schritt 2

Für die umgedrehte Aufgabe werden jetzt Ideen entwickelt.

Achtung: Bei diesem Schritt ermuntern wir unsere Klienten mal so richtig rumzuspinnen! Alles noch so Aberwitzige ist erlaubt und sogar erwünscht.

Alle Ideen auf Moderationskarten oder Flipchart festhalten.

Schritt 3

Die gesammelten Ideen werden nun nochmal auf den Kopf gestellt:

Welche Lösungen kann/will der Coachee verwenden? Welche konkreten Aktionen lassen sich ableiten?

Diese Methode eignet sich für die eigene Ideengenerierung genauso gut, wie im Coaching mit unseren Klienten oder im Workshop mit Teams. Überraschung vorprogrammiert bei dem Motto: „Heute ist spinnen erlaubt!“

Viel Spaß beim Ausprobieren!